

Antrag zur Förderung von Bauprojekten

01/2026

Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektbezeichnung / -titel

Kurze Projektbeschreibung (als anschauliche Zusammenfassung mit 300-1500 Zeichen)

Angaben zum Antragsteller

Name der Pfarrei / Institution / des Verbands / Vereins

Straße / Hausnummer / PLZ / Ort

Telefon / E-Mail / Internetseite

Name des Facebook- und/oder Instagramkanals

Ansprechperson zu Fragen des Projekts beim Antragsteller (Name / Telefon / E-Mail)

Ist Ihre Pfarrei / Institution / Ihr Verband / Verein Teil eines **seelsorglichen / juristischen Verbunds** (z.B. eines „Pastoralen Raums“)? Falls ja, bitte benennen:

Angaben zur geförderten Einrichtung (sofern abweichend vom Antragsteller)

Name der Pfarrei / Filialgemeinde / Institution / Einrichtung / des Verbands / Vereins

Straße / Hausnummer / PLZ / Ort

Telefon / E-Mail / Internetseite

Name des Facebook- und/oder Instagramkanals

Ansprechperson zu Fragen des Projekts bei der geförderten Einrichtung (Name / Telefon / E-Mail)

Erz-/Diözese

Katholikenanteil (in %)

Direktes Einzugsgebiet in qkm

Beabsichtigte Wirkungen und Ziele des Projekts

Welches **Ziel** verfolgen Sie mit Ihrem Projekt? / Welche Veränderung bzw. welcher Mehrwert soll durch das Projekt hervorgerufen werden, insbesondere auch in pastoraler Hinsicht?

Mit welchen **Kriterien / Kennziffern** messen Sie Ihren Projekterfolg (z.B. Anzahl der erreichten Personen, Budgeteinhaltung, Termineinhaltung, etc.)?

Gibt es darüber hinaus noch **weitere Indizien für den Projekterfolg**, die Sie aber nicht unmittelbar messen können?
Falls ja, welche?

Gibt es eine **besondere Zielgruppe** für Ihr Projekt?
Falls ja, wer soll durch Ihr Projekt ganz besonders profitieren und warum?

Sehen Sie bei Ihrem Projekt womöglich auch **Risiken**? Falls ja, welche und für wen?

Wie organisieren Sie Ihr Projekt, wie sind die Aufgaben verteilt, wie treffen Sie Entscheidungen (Aspekt der Partizipation)?
Kooperieren Sie mit weiteren Organisationen?

Welche **Perspektiven** sehen Sie nach Abschluss des Projekts? Wie geht es weiter?

Prävention

- Die geltende Ordnung zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt der zuständigen Ortskirche wird vom Antragstellenden und – falls abweichend – von der geförderten Einrichtung beachtet und angewendet.
- Es gilt zusätzlich ein Schutzkonzept des Antragstellers / der geförderten Einrichtung.

Das geltende Schutzkonzept wird auf folgende Arten der Öffentlichkeit zugänglich gemacht:

Finanzielle Angaben zum Projekt

Gesamtkosten in EUR

Finanzierungsplan in EUR

Mittelgeber	Summe	Status
Antragsteller (Eigenmittel):		<input type="radio"/> beantragt <input type="radio"/> bewilligt
Antragsteller (Eigenleistung):		<input type="radio"/> beantragt <input type="radio"/> bewilligt
Antragsteller (Darlehen):		<input type="radio"/> beantragt <input type="radio"/> bewilligt
Anteil Erz-/Diözese:		<input type="radio"/> beantragt <input type="radio"/> bewilligt
weitere finanzielle Unterstützung:		<input type="radio"/> beantragt <input type="radio"/> bewilligt
		<input type="radio"/> beantragt <input type="radio"/> bewilligt
Bonifatiuswerk (beantragte Summe)		

Gibt es finanzielle Veränderungen, die Sie aufgrund der Projektumsetzung erwarten? Welche?

Können Sie aus heutiger Sicht gewährleisten die lfd. Kosten, die aus der Projektumsetzung resultieren dauerhaft (mindestens 10 Jahre) tragen zu können?

Welche Auswirkungen hätte es auf das Projekt, wenn die geplanten finanziellen und zeitlichen Ressourcen nicht in vollem Umfang zur Verfügung stehen würden?

Gegebenenfalls ergänzende Bemerkungen zu den finanziellen Angaben:

Bankverbindung des Mittelempfängers

IBAN:	Kto.-Inhaber:
BIC:	Bank:

Zeitliche Angaben zum Projekt

Datum des geplanten **Projektbeginns**:

Datum des geplanten **Projektab schlusses**:

Welche „Meilensteine“ planen Sie zu wann in der Projektumsetzung?

Bezeichnung	Datum

Gute Nachricht - gute Geschichte!

Nehmen Sie gerne an unseren kostenfreien Online-Workshops zum Thema Projektkommunikation teil. Weitere Informationen und zur Anmeldung: www.bonifatiuswerk.de/projektkommunikation



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Um transparent zu zeigen, wie die Spendengelder verwendet werden, ist das Bonifatiuswerk verpflichtet, alle unterstützten Projekte im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit darzustellen. Dies erfolgt in Form von Presseaussendungen, einer kurzen Projektbeschreibung auf den Internetseiten, auf den Social-Media-Kanälen oder in Printprodukten.

Daher benötigt das Bonifatiuswerk einen Kontakt für einen zuverlässigen Informationsfluss über den Projektfortschritt. Außerdem ist es für das Bonifatiuswerk wichtig, wenn die Förderung in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Print, Internet, etc.) des Projektpartners und durch Anbringung des Logos auf Informationsmaterialien und auf Ihrer Internetpräsenz berücksichtigt wird. Zur Unterstützung steht Ihnen eine Ansprechperson im Bonifatiuswerk zur Verfügung.

Ansprechperson zu Fragen der Pressearbeit – Name / Telefon / E-Mail

Das Bonifatiuswerk erhält das nicht-exklusive, nicht-ausschließliche, räumlich und zeitlich unbeschränkte Nutzungsrecht der mit dem Antrag während der Durchführung und zum Projektabschluss eingereichten Unterlagen.

- Ich bin / wir sind außerdem damit einverstanden, dass diese und weitere, projektbezogene Unterlagen (Inhalte, Fotos, Videos etc.) für alle Medien und Publikationen des Bonifatiuswerkes sowie für andere journalistische Medien verwendet werden dürfen.
- Hiermit bestätige ich / bestätigen wir, dass der Urheber sowie die abgebildeten Personen auf Bildern / Filmen mit der Verwendung durch das Bonifatiuswerk und anderen journalistischen Medien in den oben genannten Punkten einverstanden sind und keine Rechte und Ansprüche Dritter verletzt werden.

Gibt es eine Internetseite und/oder Social-Media-Kanäle, auf denen sich das Projekt / der Antragsteller präsentiert?

- nein
- ja, unter:

Falls ja, werden Sie von dort aus auf die Internetseite/Social-Media-Kanäle des Bonifatiuswerkes verweisen?

- nein
- ja

Sind für Ihr Projekt Informationsmaterialien (Flyer, Plakate, Pressearbeit, etc.) geplant?

- nein
- ja, und zwar:

Sind Sie bereit, für die Zeit der Baumaßnahme ein Banner (wird vom Bonifatiuswerk gestellt) anzubringen, auf dem auf die Förderung des Projekts durch das Bonifatiuswerk hingewiesen wird?

- nein
- ja

Möchten Sie den monatlichen Newsletter des Bonifatiuswerkes erhalten?

- nein
- ja, und zwar an die E-Mail-Adresse:

Weitere Informationen / Anlagen

Bitte senden Sie uns diesen Antrag in zwei Ausfertigungen: einmal auf digitalem Weg per E-Mail (**PDF-Formular ausgefüllt im Anhang**) an projektverwaltung@bonifatiuswerk.de und einmal per Post an: Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e. V., Thomas Twents, Kamp 22, 33098 Paderborn.

Fügen Sie diesem Antrag bitte noch folgende Unterlagen bei:

- Ausführliche Projektbeschreibung inkl. Zeitplan, ggf. mit Fotos vom aktuellen Zustand & Planungsskizzen
- Detaillierter Kosten- und Finanzierungsplan
- Schriftliche Stellungnahme Ihrer Erz-/Diözese und des Diözesan-Bonifatiuswerkes
- Institutionelles Schutzkonzept zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt gemäß DBK-Richtlinien

Mit unseren Unterschriften bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der im Antrag gemachten Angaben. Ebenso versichern wir, dass wir die Vorgaben zur Korruptionsprävention und die Compliance-Richtlinien der Ortskirche beachten und anwenden.

Ort, Datum

Unterschrift (1. Person Antragsteller)

Ort, Datum

Unterschrift (2. Person Antragsteller)